

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Donnerstag, den 28.08.2014, um 19.45 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Jens Hoffmann, Vorsitzender
 GV George Gericke
 GV Detlef Ziemann
 WB Reinhard Burmester in Vertretung für GV Ulf Zingelmann
 WB Jan-Hendrik Höper in Vertretung für GV Peter Sierau
 WB Stephan Burmester

Es fehlt: GV Max Mann

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
 GV Peter Lange
 GV Harald Martens
 GV Sandra Plehn
 VA Thorsten Tenzer, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.47 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ferner stellt er den **Antrag**, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt bezüglich des B-Plans 3 A, hier die Zuwegung zum Spielplatz Hauskoppelberg, als TOP 5 aufzunehmen und darüber hinaus die Thematik Winterdienst, Straßenreinigungen im Bereich des neuen B-Plans 34 D, hier Steenfadtberg/Bestmannweg, als TOP 6 aufzunehmen. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Es wird abgestimmt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2014
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.06.2014
4. Ausbau der Rausdorfer Straße (L 160)
 - 4.1 Lückenschluss Kreisverkehrsplatz/Gadebuscher Straße
 - 4.2 Nebenanlage barrierefreier Fußweg
 - 4.3 Erweiterung der Maßnahme bis Einmündung Sandfuhrtsmoor
 - 4.4 Erweiterung der Maßnahme in den Mühlenweg bis Einmündung Schillerstraße
5. B-Plan 3 A
hier: Zuwegung zum Spielplatz Hauskoppelberg
6. Winterdienst, Straßenreinigungen im Bereich B-Plan 34 D

- hier: Steenfadtberg/Bestmannweg
7. Nachtragshaushalt 2014
 8. Mitteilungen und Anfragen
 - 8.1. Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung
 - 8.2. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder
 9. Einwohnerfragestunde (nur zu vorhergegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

Zu TOP 2.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2014

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2014 erhoben.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

Zu TOP 3.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.06.2014

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Nummerierung Drucksache Nr. 7 in Drucksache Nr. 6 zu ändern ist und entsprechend das Protokoll des nichtöffentlichen Teils zu Nr. 7 wird.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

1/300; 1/304

Zu TOP 4.: Ausbau der Rausdorfer Straße (L 160)

4.1. Lückenschluss Kreisverkehrsplatz/Gadebuscher Straße

Der Vorsitzende berichtet zum Sachverhalt, insbesondere wie es seinerzeit dazu kam, dass die fehlenden 50 m nicht von vornherein mit überplant wurden. Er klärt darüber auf, dass dieses nunmehr korrigiert wurde und die Lücke zwischen neuem Kreisverkehrsplatz und Gadebuscher Straße ebenfalls mit einer neuen Teerdecke einschließlich der Nebenanlagen geschlossen wurde. Anschließend fragt GV Gericke nach dem Sachstand bezüglich des Grundstücks, auf dem das Haus abgerissen wurde, um den Kreisverkehrsplatz bauen zu können. Der Vorsitzende erläutert, dass der Verkauf dieses Grundstücks bereits mit in die Verhandlungsmasse eingeschlossen worden ist.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/301; 1/302; 1/210

4.2. Nebenanlage barrierefreier Fußweg

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt, insbesondere um welchen Fußweg es sich handelt und dass dieser im Zuge der Baumaßnahme L 160 mit barrierefrei ausgebaut werden soll, da

zum einen die Firma Dau vor Ort ist und zum anderen keine weitere separate Planung hierfür beauftragt werden muss. Anschließend entwickelt sich eine kurze Diskussion über diese Nebenmaßnahme, insbesondere über die Art und Weise der Ausführung, Höhen- und Tiefenverhältnisse aber auch die Frage der Entwässerung. Der Vorsitzende erläutert, dass die Entwässerung ganz regulär über die Straßenentwässerung L 160 erfolgen wird. Die Frage, ob man hierfür Fördermittel in Anspruch nehmen könne, wird ganz klar verneint. Anschließend lässt der Vorsitzende über den **Antrag** des barrierefreien Ausbaus abstimmen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/302; 1/210

4.3. Erweiterung der Maßnahme bis Einmündung Sandfuhrtsmoor

Der Vorsitzende berichtet, dass der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein beabsichtigt, die Maßnahme L 160 bis auf Einmündung Sandfuhrtsmoor in Eigenregie fortzuführen. Die Ausschussmitglieder nehmen dieses zur Kenntnis. Es wird nach der Absperrung Rosenstraße gefragt und angemerkt, dass diese zu klein sei, denn es soll grundsätzlich überhaupt kein Verkehr mehr dort durchfahren. Der Vorsitzende erläutert den Hintergrund der Absperrung. Insbesondere ergänzt der Bürgermeister hierzu, warum auch mittlerweile Ketten angebracht sind. Dies vor dem Hintergrund, dass es immer wieder Anlieger gibt, die dort die Absperrung zur Seite schieben bzw. sich Durchlass verschaffen und dies so nicht sein soll. Darüber hinaus wird die Verwaltung aber gebeten zu prüfen, ob man die Gesamtsperre ein wenig versetzen kann, so dass zumindest Fahrradfahrer und Kinderwagen dort problemlos durchfahren können. Die anschließende Diskussion ergibt Übereinstimmung, dass dieses geprüft werden soll. Weiterhin wird angemerkt, dass gerade jetzt aufgrund der Sperrung der L 160 die Straße Sandfuhrtsmoor häufiger gepflegt werden soll, da auch eine Frequentierung durch Pkw häufiger erfolgt. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/302; 1/210

4.4. Erweiterung der Maßnahme in den Mühlenweg bis Einmündung Schillerstraße

Sachverhalt vgl. auch Vorlage des Fachdienstes Finanzen und des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement.

Zunächst wird noch einmal auf die Tischvorlage Bezug genommen und Herr Tenzer erläutert die Eckdaten und den Hintergrund der geplanten Maßnahme Mühlenweg bis Einmündung Schillerstraße, insbesondere auch den Hintergrund, dass man dem Anlieger kaum sinnhaft vermitteln könne, warum der Zweckverband dieses Teilstück zwecks Kanalerneuerung nunmehr öffnet und im Anschluss wieder schließt und die Gemeinde dann mit dem Ausbau Mühlenweg dieses Teilstück erneut öffnet und wieder schließt und hier der Bürger dafür bezahlen soll. Des Weiteren ist die Sinnhaftigkeit, dieses Teilstück Mühlenweg bereits jetzt mit auszubauen durchaus auch alleine dadurch gegeben, dass, wenn man den gesamten Mühlenweg im Jahr 2015 anfasst, gleichwohl schon eine Einflussmöglichkeit für die Anwohner der Schillerstraße über die L 160 bestehe und man so die Belästigung durch Baumaßnahmen geringer halten könne, als wenn der Mühlenweg als Ganzes betrachtet werden muss. Abschließend weist die Verwaltung darauf hin, dass zum Grundsatzbeschluss über den Ausbau des Müh-

lenweges auch eine Eilentscheidung des Bürgermeisters erforderlich wird, Mittel für Planungskosten und Baukosten bis Einmündung Schillerstraße bereits in der 36. Kalenderwoche freizugeben, da die Entscheidung der Gemeindevertretung am 24.09.2014 zu spät ist, weil die Asphaltwerke im Oktober bereits schon wieder beginnen zu schließen und somit fraglich ist, ob dieses Teilstück bis zur Schillerstraße tatsächlich im Zuge der L 160 noch mit abgewickelt werden kann. Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis. GV Lange zweifelt die Eilbedürftigkeit an und bringt sein Erstaunen darüber zum Ausdruck, dass dieses nicht vorher bekannt gewesen sei, was der Vorsitzende und die Verwaltung im Anschluss erläutern. Nach einer kurzen intensiven Diskussion zu dieser Thematik merkt der Vorsitzende an, dass man ggf. prüfen möge, ob die Anordnung von Zebra-Streifen im Mühlenweg nach Fertigstellung erfolgen kann, da er dies für sinnvoll erachtet. GV Ziemann bittet darum, die Nebenanlagen hinsichtlich des Pflasters so auszuführen, dass diese auch für Fahrradfahrer in erträglicher Art und Weise zu befahren sind, was die Verwaltung zur Kenntnis nimmt. Abschließend lässt der Vorsitzende über den Grundsatzbeschluss Ausbau Mühlenweg abstimmen. Der **Beschluss** umfasst sowohl die Erweiterung der Maßnahme bis Einmündung Schillerstraße als auch einen Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Mühlenweges.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/301; 1/302; 1/210

Zu TOP 5.: B-Plan 3 A

hier: Zuwegung zum Spielplatz Hauskoppelberg

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Fußweg aus dem B-Plan-Gebiet 3 A nicht direkt auf den Spielplatz zu führen, da es sich bei der Zuwegung Hauskoppelberg um einen Privatweg mit Wege- und Leitungsrecht der Gemeinde handelt. Der Fußweg soll dementsprechend über die Streuobstwiese führen, da der Anschluss eines öffentlichen Weges an einen Privatweg als problembehaftet gesehen wird.

Herr Tenzer weist auf die neue Sachlage hin, insbesondere dass dieser Privatweg Hauskoppelberg – Spielplatz jetzt von der Haus & Grund an die Gemeinde übergeben wurde und es sich somit nunmehr um einen öffentlichen Weg handelt. Ferner erachtet der Zweckverband die Wegeführung über die Streuobstwiese als problematisch, da diese als Polderfläche / Entwässerungsfläche für nahezu den gesamten Hauskoppelberg vorgesehen ist. Man könne sich zwar grundsätzlich damit anfreunden, müsse jedoch hier eine vertragliche Lösung mit dem Zweckverband finden. Darüber hinaus weist Herr Tenzer darauf hin, dass ebenfalls Baumfällungen erforderlich werden würden, was zu Ersatzpflanzungen führt. Eine direkte Zuführung über den Spielplatz oder ein direkter Anschluss des Fußweges über den Spielplatz an die Zuwegung Hauskoppelberg hat allerdings den Charme, dass man hier lediglich zwei Pforten einbauen müsste und alles andere dann sukzessive im Nachgang betrachten könnte.

Der Vorsitzende weist abschließend darauf hin, dass wenn der Knick im Herbst auf den Stock gesetzt wird, die Größenverhältnisse sich auf dem Spielplatz ebenfalls wieder deutlich positiver darstellen werden. Im Anschluss lässt der Vorsitzende über den **Antrag** abstimmen, ob der Weg direkt über den Spielplatz geführt werden soll und lediglich zunächst zwei Pforten zu beiden Seiten des Spielplatzes zur Ausführung kommen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; SSK; 1/302

Zu TOP 6.: Winterdienst, Straßenreinigungen im Bereich B-Plan 34 D
hier: Steenfadtberg/Bestmannweg

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt, insbesondere aber auch das Begehren der Bürger, hier die Gemeinde in die Pflicht zu nehmen, grundsätzlich eindeutige Verhältnisse zu schaffen, was Straßenreinigung und Winterdienst betrifft. Der Vorsitzende merkt an, dass es sicherlich in der Vergangenheit so gewesen ist, dass die Gemeinde einige Privatstraßen / verkehrsberuhigte Bereiche hinsichtlich des Winterdienstes mitgeräumt hat, es sich hierbei aber grundsätzlich um Schulwege gehandelt hat und dass diese Ausnahmen kein grundsätzliches Recht auf Ausführung des Winterdienstes durch die Gemeinde mit sich führen. Dennoch vertritt der Vorsitzende die Auffassung, dass man diese Thematik insbesondere vor dem Hintergrund der Bürger und Anwohner ausführlich im Bauausschuss behandeln müsse, um hier weitere Klarheit zu schaffen, wie zukünftig verfahren werden soll. Er bittet darum, diesen Punkt in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses erneut mit auf die Tagesordnung zu setzen und eine ausführliche Auswertung der derzeitigen Situation hierzu durch die Gemeinde erstellen zu lassen. Weiterhin sind die Anwohner darüber zu informieren.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/303; 1/210

Zu TOP 7.: Nachtragshaushalt 2014

Es wird zunächst der 1. Nachtragshaushalt zum **Verwaltungshaushalt 2014** beraten.

1. Freiwillige Feuerwehr

HH-Stelle 130000.50000 lfd. Unterhaltung Feuerwehrgerätehaus

Ansatz 2014 neu: 18.000,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

2. KiTag „Spatzennest“

HH-Stelle 46410.540020 Reinigung

Ansatz 2014 neu: 18.300,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

3. KiTag „Vier Jahreszeiten“

HH-Stelle 46411.540020 Reinigung

Ansatz 2014 neu: 19.300,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

4. Gemeindegene Sportanlagen

HH-Stelle 56000.500000 Unterhaltung Sportlerheim

Ansatz 2014 neu: 8.500,00 €

Der Ansatz ist bereits über einen üpl./apl.-Antrag genehmigt.

5. Schönau-Bad

HH-Stelle 57000.655000 Erstellung Expertise

Ansatz 2014 neu: 25.000,00 €

Hierzu erfolgt eine rege Diskussion, wobei abschließend übereingekommen wird, dass eine Expertise erforderlich ist, diese jedoch um 3.000,00 € auf 22.000,00 € gekürzt wird. Darüber hinaus erfolgt ein Auftrag an die Verwaltung, mit Hamburg Wasser hinsichtlich des Gutachtens nachzuverhandeln und zu recherchieren, wie mit einer derartigen Instandsetzungssituation in anderen Bädern verfahren wird. Der Vorsitzende lässt über den **Antrag** entsprechend abstimmen.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen
 Keine Nein-Stimmen
 1 Stimmenthaltung

6. Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement

HH-Stelle 60000.6550000 Machbarkeitsstudie Ortsmitte

Ansatz 2014 neu: 7.000,00 €

Diese Mehrausgabe ist bereits durch eine andere HH-Stelle gedeckt und der Ansatz wird daher einstimmig angenommen.

7. Gemeindestraßen, -wege und -plätze

HH-Stelle 63000.510000 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze einschl. Hohenfelder Damm, ohne RW

Ansatz 2014 neu: 130.000,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen. Es wird jedoch darum gebeten, Herrn Klose bezüglich des Ziegelbergweges auf eine Beteiligung an den Sanierungskosten anzusprechen.

8. Straßenbeleuchtung

HH-Stelle 67000.540000 Stromkosten

Ansatz 2014 neu: 77.000,00 €

Damit verringert sich der ursprüngliche Ansatz um 20.000,00. Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

9. Südfriedhof

HH-Stelle 75000.50000 Unterhaltungskosten Friedhofskapelle

Ansatz 2014 neu: 3.700,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

Herr Tenzer verlässt um 21.02 Uhr den Sitzungsraum und kehrt um 21.04 Uhr zurück.

HH-Stelle 75000.510000 Unterhaltungskosten Friedhofanlage (ohne Kapelle)

Ansatz 2014 neu: 14.000,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

HH-Stelle 75000.512000 Grünpflege Container

Ansatz 2014 neu: 4.500,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

HH-Stelle 75000.550000 Betriebskosten Fahrzeuge und Geräte

Ansatz 2014 neu: 4.500,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

10. Elektrizitätsversorgung

HH-Stelle 81000.651000 Neuvergabe der Wegenutzungsverträge

Ansatz 2014 neu: 1.500,00 €

Da das Verfahren wiederholt werden muss, wird der Ansatz einstimmig angenommen.

Abschließend lässt der Vorsitzende über den Gesamtnachtragshaushalt/Verwaltungshaushalt abstimmen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Bürgermeister verlässt um 21.13 Uhr den Sitzungsraum und kehrt um 21.15 Uhr zurück.

Es wird der 1. Nachtragshaushalt zum **Vermögenshaushalt 2014** beraten.

1. Gemeindeeigene Sportstätten

HH-Stelle 56000.940000 Erstellung/Renovierung Skateranlage

Ansatz 2014 neu: 25.000,00 €

Es erfolgt eine rege Diskussion über die Art und Weise der durchzuführenden Sanierung, worauf der Vorsitzende die Verwaltung bittet, nochmal über Alternativen nachzudenken. Abschließend wird zunächst der Ansatz auf 2.000,00 € abgesenkt. Unfallgefahren sollen beseitigt und Material zur Verkleidung der Seitenwände der Rampen bereitgestellt werden. Die Verkleidung der Seitenwände der Rampen sollen dann durch das Jugendzentrum in Eigenleistung werden sollen.

Ansatz 2014 neu: 2.000,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

2. Gemeindestraßen, -wege und -plätze

HH-Stelle 63000.955000 Barrierefreier Fußweg – siehe auch TOP 4.2

Ansatz 2014 neu: 20.000,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

3. B-Plan 8

HH-Stelle 63080.960000 Ausbau Mühlenweg (Planungskosten)

hier: Erweiterung der Maßnahme bis Schillerstraße

Ansatz 2014 neu: 50.000,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

HH-Stelle 69000.94000 Barrierefreie Mühlau Machbarkeitsstudie/Planungskosten

31.000 € als VE für 2015

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

HH-Stelle 69000.94010 Barrierefreie Mühlau Grunderwerb

10.000 € als VE für 2015

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

4. B-Plan 34 D, südl. Ziegelbergweg

HH-Stelle 63343.951000 Neubau Spielplatz

hier: Zaunanlage

Ansatz 2014 neu: + 15.000,00 €; 83500,00 € gesamt für die Errichtung des Zaunes

Diese Mittel werden abgelehnt. Der Zaun ist in 2015 zu bauen. Daher bleibt der HH-Ansatz von 68.500,00 € bestehen.

5. Ausbau L 160

HH-Stelle 66540.962000 Planungskosten 1. BA

Ansatz 2014 neu: 20.500,00 €

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

6. Südfriedhof

HH-Stelle 75000.953000 Erneuerung der Heizung

Ansatz 2014 neu: 10.000,00 € für die Brenneranlage und diverse Leitungen

Dieser Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Freigabe der Mittel nur durch den Bau- und Umweltausschuss. Die Verwaltung wird gebeten, hier günstigere Heizungen zu prüfen.

Der Ansatz wird einstimmig angenommen.

7. Campehaus

HH-Stelle 76100.935000 Beschilderung (Anteil gemeindliche Einrichtungen)

Ansatz 2014 neu: 4.750,00 €

Der Ansatz ist bereits über einen üpl./apl.-Antrag genehmigt.

Somit beträgt der Ansatz im Vermögenshaushalt 2014 neu: 213.750,00 €. Abschließend lässt der Vorsitzende über den Nachtrag zum Vermögenshaushalt abstimmen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/300; 1/302; 1/303; 1/305; 1/201

Zu TOP 8.: Mitteilungen und Anfragen

8.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

8.1.1

Die Verwaltung teilt mit, dass zwischenzeitlich die Ausschreibungsergebnisse für die Maßnahme Querungshilfen vorliegen und die Firma Dau Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH den Zuschlag erhalten hat.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/302

8.1.2

Die Verwaltung teilt mit, dass hinsichtlich der Querungshilfen das Ende der Einspruchsfrist zur Vergabe am 11.09.2014 stattfindet und die Auftragsvergabe ab dem 11.09.2014 dann erfolgen kann. Der Baubeginn kann je nach Kapazitätslage der Firma Dau ab dem 15.09.2014 erfolgen. Die geplante Dauer der Maßnahme beträgt sechs bis neun Wochen.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/302

8.1.3

Herr Tenzer teilt mit, dass für die Schranke an der Waldstraße ein neues Schloss nach Schlüsselskarte bestellt wurde und dass dieses den Vorteil mit sich bringt, dass bereits verteilte Schlüssel nicht ausgetauscht werden müssen. Sobald das neue Schloss vorhanden ist, wird die Schranke wieder geschlossen.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/304

8.1.4

Die Verwaltung teilt mit, dass die Asphaltierungsarbeiten der Lütjenseer Straße für die 39. Kalenderwoche, hier Montag und Dienstag, vorgesehen ist. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung, wobei am Montag die Tragschicht im 2. BA eingebracht wird und am Dienstag dann die gesamte Lütjenseer Straße im Ganzen asphaltiert wird.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/302

8.1.5

Herr Tenzer teilt mit, dass sich die Statik des Brückenbauwerks am Hochplateau derzeit beim Prüfstatiker befindet und dass der Baubeginn dieser Maßnahme für Oktober 2014 geplant ist. Ein früherer Baubeginn ist aufgrund naturschutzrechtlicher Belange nicht möglich.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

BM; 1/300; 1/302

8.1.6

Der Bürgermeister teilt mit, dass in Sachen des neu zu errichtenden Bauhofs mittlerweile sowohl für die Salzhalle als auch für den Tief- und Hochbau die Auftragsvergabe erfolgt ist.

(BUA Tritttau vom 28.08.2014)

BM; 1/300; 1/302

8.1.7

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Streitigkeiten zwischen dem Besitzer des Carports in der Gadebuscher Straße und der Gemeinde mittlerweile in ein Schlichtungsverfahren befinden, die Schlichtung jedoch noch ergebnisoffen ist.

(BUA Tritttau vom 28.08.2014)

BM; 1/301; 1/302

8.1.8

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Schuhhaus Behsen darum bittet, dass die Gemeinde die dort befindliche Hecke entfernt und sich im Gegenzug dann die Inhaber verpflichten, diese Fläche als Rasen anzulegen und auch dauerhaft zu bewirtschaften. Er erläutert ferner, dass dieses mit 500,00 € Kosten für die Gemeinde verbunden ist. Es wird vorgeschlagen, auf die Besitzer zuzugehen, die Hecke selbst zu entfernen. Im Zweifelsfall aber soll das auch zu Lasten der Gemeinde erfolgen. Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.

(BUA Tritttau vom 28.08.2014)

BM; 1/303

8.1.9

Der Bürgermeister berichtet, dass der LBV zurzeit die Hamburger Straße unter jeweils halbseitiger Sperrung in 25-Meter-Abschnitten repariert.

(BUA Tritttau vom 28.08.2014)

BM; 1/302

8.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

8.2.1

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung aufgrund des langen Wochenendes vom 02.10.2014 auf Dienstag, den 30.09.2014, verlegt wird.

(BUA Tritttau vom 28.08.2014)

BM; 1/3; 2/4

8.2.2

Herr Gericke weist darauf hin dass an der Rausdorfer Straße und der Campestraße noch immer die Vorfahrtsschilder fehlen.

(BUA Tritttau vom 28.08.2014)

BM; 1/302

8.2.3

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bauanlaufbesprechung „Querungshilfen“ am 11.09.2014 um 11.00 Uhr stattfindet.

(BUA Tritttau vom 28.08.2014)

BM; 1/302

Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde (nur zu vorhergegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden keine Fragen gestellt.

(BUA Trittau vom 28.08.2014)

Ende der Sitzung: 21:56

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

- Nachtragshaushalt 2014

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

- Keine